

BEGABUNGSSTÜTZPUNKT MARKTOBERDORF

Kursvorschlag Nr. 1 im Schuljahr 2019/2020

Experimente mit Mikrocontrollern

Mikrocontroller, also kleine Ein-Chip-Computersysteme, sind mittlerweile das Herzstück fast aller elektronischen Geräte, von der Kaffeemaschine über das Hoverboard bis zum Smartphone, weil sie eine intelligente und vernetzte Funktionalität dieser Geräte erst möglich machen. Grund genug, um uns im Rahmen dieses Kurses intensiv und anwendungsorientiert mit dieser Technologie auseinanderzusetzen.

Dies soll am Beispiel des Arduinos, eines leicht programmierbaren Minicomputers, geschehen. Einerseits ist dieser einfach genug aufgebaut, um uns zu ermöglichen, die Funktionsweise von modernen Computern grundlegend zu verstehen. Andererseits bietet er genügend viele Möglichkeiten, um interessante Projekte damit zu realisieren.

In diesem Seminar wollen wir u. a. lernen, wie man mithilfe eines Arduinos Werte verschiedener Sensoren (z.B. Taster, Temperatur- oder Helligkeitssensoren) ausliest, diese weiterverarbeitet und über die digitalen Ausgänge des Mikrocontrollers beispielsweise Lampen, Displays oder Motoren ansteuert. Dazu werden die nötigen Grundlagen in den Bereichen Digital- und Analogelektronik sowie Programmierung in einer Tiefe vermittelt, die die des normalen Schulunterrichts deutlich übersteigt.

Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer erhält ein dazu Starterset, das aus einem Arduino und einer Vielzahl elektronischer Bauteile und Sensoren besteht. Mit diesem bauen die Schüler unter Anleitung zunehmend komplexere Projekte auf und programmieren den Microcontroller so, dass die gewünschten Funktionen ausgeführt werden (z.B. Dimm-LED, Digitalthermometer, Motorsteuerung, Bewegungsmelder). Die Arbeit im Kurs erfolgt in eigenem Tempo auf Grundlage eines Skripts, das bei jedem Projekt Spielraum für eigene Kreativität und Ideen lässt. Geplant ist außerdem eine fachbezogene Exkursion.

Der angebotene Kurs richtet sich an interessierte Schülerinnen und Schüler aus den Jahrgangsstufen 9 bis 12, die eine sehr gute naturwissenschaftliche Auffassungsgabe sowie Spaß am Basteln, Ideen entwickeln und Problemlösen mitbringen. Damit effiziente Betreuung und Durchführbarkeit der Workshops gewährleistet sind, ist die Teilnehmerzahl auf 15 Schülerinnen und Schüler beschränkt. Für das Starterset fallen voraussichtlich Kosten in Höhe von ca. 50€ an.

Veranstaltungsort:

Carl-von-Linde-Gymnasium Kempten

Jahrgangsstufen:

ab 9. Klasse

Kursformat: *insgesamt ca. 10 dreistündige Treffen, meist Freitag nachmittags, genaue Termine und Zeiten nach Vereinbarung*

Lehrkraft/Schule/Kontakt Daten: *OStR Dr. Timo Körber (koer@cvl-kempten.de)*
Carl-von-Linde-Gymnasium Kempten
Haubensteinweg 10
87439 Kempten